

Saale-Beitung.

Zweimdreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltenpreise... 15 Pf. berechnet und in der Expedition...

Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2 50 M., bei zweimonatlicher Bestellung 4 75 M., bei halbjährlicher 8 50 M., bei jährlicher 16 50 M., ohne Postgebühren...

Nr. 379.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 16. August

1898.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 15. Aug. Der Kaiser und die Kaiserin wohnten gestern in Kassel dem Gottesdienste in der Schlosskirche bei. Der Kaiser nahm nach dem Gottesdienste an dem Festmahl teil...

Kaiser Wilhelm kommt nach der Besichtigung der 91. und 25. Division bei Mainz am 21. August nach Bad Nauheim in und verweilt dort bis zum 25. August, die von Wilhelmshafen kommt...

Prinz Georg von Preußen verlässt heute Nacht München, um eine mehrtägige Schweißkur zu unterziehen; er geht dann Ende September zu längerem Aufenthalt nach Wiesbaden.

Derzog Ernst Günther zu Schleswig-Holstein trifft mit seiner jungen Gattin, der Prinzessin Dorothea, am 21. d. in Weimar ein, um dem belagerten Königsparc seinen Besuch abzustatten.

Der Hof bereitet in diesen Tagen große Festlichkeiten vor. Der kaiserliche holländische Gesandte Graf von Verbeke wird für die Zeit seiner Abreise mit längerem Urlaub versehen.

Die Novelle zur Invaliditäts- und Altersversicherung. Die Anknüpfung, daß dem Versicherungsnehmer in der kommenden Tagung eine Novelle zur Invaliditäts- und Altersversicherung zugehen werde, ist von verschiedenen Seiten mit der Bemerkung begleitet worden, der Versicherung werde sich schwerlich geneigt zeigen...

Die Anknüpfung, daß dem Versicherungsnehmer in der kommenden Tagung eine Novelle zur Invaliditäts- und Altersversicherung zugehen werde, ist von verschiedenen Seiten mit der Bemerkung begleitet worden, der Versicherung werde sich schwerlich geneigt zeigen...

Die Anknüpfung, daß dem Versicherungsnehmer in der kommenden Tagung eine Novelle zur Invaliditäts- und Altersversicherung zugehen werde, ist von verschiedenen Seiten mit der Bemerkung begleitet worden, der Versicherung werde sich schwerlich geneigt zeigen...

Die Anknüpfung, daß dem Versicherungsnehmer in der kommenden Tagung eine Novelle zur Invaliditäts- und Altersversicherung zugehen werde, ist von verschiedenen Seiten mit der Bemerkung begleitet worden, der Versicherung werde sich schwerlich geneigt zeigen...

Die Anknüpfung, daß dem Versicherungsnehmer in der kommenden Tagung eine Novelle zur Invaliditäts- und Altersversicherung zugehen werde, ist von verschiedenen Seiten mit der Bemerkung begleitet worden, der Versicherung werde sich schwerlich geneigt zeigen...

Die Anknüpfung, daß dem Versicherungsnehmer in der kommenden Tagung eine Novelle zur Invaliditäts- und Altersversicherung zugehen werde, ist von verschiedenen Seiten mit der Bemerkung begleitet worden, der Versicherung werde sich schwerlich geneigt zeigen...

Die Anknüpfung, daß dem Versicherungsnehmer in der kommenden Tagung eine Novelle zur Invaliditäts- und Altersversicherung zugehen werde, ist von verschiedenen Seiten mit der Bemerkung begleitet worden, der Versicherung werde sich schwerlich geneigt zeigen...

tauer Schule „vorzugsweise“ jungen katolischen Mädchen geöffnet werde.

Arbeiterrenten und Wohnungsmiete.

Die Arbeitslosigkeit der deutschen Gewerbetreibenden für 1897 enthält unter den freiwilligen statistischen Angaben die Mietpreise aus mehreren hundert deutschen Orten, meist in Verbindung mit dem Jahresverdienst des Ernters der Familie...

Table with 3 columns: Location, Lohn (Wage), and Miete (Rent). Locations include Schwäbe C. Wehr, Schwabau, Schwarzenberg, Jauer, Johannegeorgenstadt, Kauenberg, Gingen a. d. E., Pippene (Neumarkt), Apolda, Naumburg, Bromberg, Meißn, Rastatt a. S., Senftenberg, Berlin VII., Nauen, Hagen i. B., Krefeld, Weidau i. S., Berlin I., Hülken i. Wehr., Nimmelsburg, Haindorf, Rastatt III., Gersdorf i. B.

Dannach haben zwar die Mietser die Tendenz, mit den Löhnen zu steigen, sind aber gleichwohl bei weitem nicht so hoch gestiegen. Bei mehr als zwei Dritteln ist dieser Unterschied noch erheblicher und die Befreiung des Budgets für den Arbeiter noch drückender.

Russisches Petroleum.

Die Verhandlungen der Reichsregierung mit russischen Petroleuminteressenten versprechen, wie der „Münch. Allg. Ztg.“ aus Berlin gemeldet wird, ein befriedigendes Resultat. Die Reichsregierung ist eifrig darauf bedacht, die Interessen der deutschen Petroleumindustriellen mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln wahrzunehmen.

Bismarckville.

In gewissen Hinsichten hat Bismarck sich geändert. Wenn auch die Abentener den Umständen und der Veranlassung nach anders klingen, so blieb doch der Grundton immer derselbe.

Das Kaiserthum steht dem Volk durch seinen Hülfsnach, unmittelbaren Verkehr mit den Schichten des Volkes noch näher als die leitende Bureaucratie und die ständische Schicht. Die deutsche Erziehung des Nachwuchses beginnt mit der Erziehung vom Volke.

von belasteten. Die Unberücksichtigung des Gleiche durch die hiesigen Einkommensteuer in Korporationen voll Einkommen und Verurteilung, Witwen und Waisen. Man trennt sich innerlich vom Volk, schließt sich ab und geht doch wieder alles auf Kosten der Arbeiter...

Verwaltung und Reichsreform.

* Nach einer der „Post“, „aus Frankreich“ zugehenden Mitteilung soll die Frage der Reform der Eisenbahn-Personalarbeit für das Deutsche Reich einigig in der „Generalversammlung der deutschen Eisenbahnen“ zur Erörterung kommen.

* In den ersten Jahren nach Einführung der Unterhaltungen der zu Friedenszeiten eingezogenen Mannschaften des Verlaufsstandes hatte man zum Zwecke der Deckung der daraus entstehenden Kosten in die Etats Summen eingestellt, die sich für die Wirklichkeit dem Abschluß des betr. Jahresabrechens als viel zu groß herausstellten.

* 1898er Nachweisung zufolge hat die Einnahme an Wechselimpulsen der Deutschen Reich für die ersten vier Monate des laufenden Jahres 3,593,599 20 M. oder 385,955 50 M. mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres betragen.

* Nach einer aufsehenswerthen Meldung der „Allg. Allg.“ aus München wird die bayerische Regierung noch weitere Erhebungen sammeln, ehe sie der im Vorjahre gegebenen Anregung, in Berlin sich gegen die Einführung der Tarifstarke auszusprechen, nachgeht.

* Zu einem Berliner Vorort ist einen Dringlichen Auforderung zugegangen, die in seinem Verhältnisse nachfolgende zu enthalten, da der die Klänge der Reichsregierung ein Vorstoß ähnliches Institut sei, und daß in demselben daher auch nachträglich revidiert werden.

Weltwirtschaftliches.

* 3938 Schweine find, wie die „Allg. Reichs-Ztg.“ feststellt, im Monat Juli 1898 weniger als im Monat Juli 1897. Was diese Thatsache beweist, braucht hier nicht weiter erörtert zu werden.

* Die Fragebogen zur Ermittlung des Umfangs der heftigen in den Vereinigten Staaten und gelangen in diesen Tagen zur Veröffentlichung.

* Die Generalcommission in Königsberg hat aus Anlaß eines besonderen Falles die Erklärung veröffentlicht, sie habe es nicht für vernehmbar mit dem Interesse des Staates, die Regierung von den Kantonen mit Klauen von Nahrungsmitteln zu befreien zu lassen, und sie werde daher solche Klauen grundsätzlich nicht zu erlauben.

* Der deutsche Großgrundbesitz in der Provinz Posen umfaßt 4,372,012 Morgen, der deutsche Kleingrundbesitz 1,495,479 Morgen, der polnische Großgrundbesitz 2,405,758 Morgen, der Kleingrundbesitz 2,993,558 Morgen, jedoch der deutsche Besitz um etwa 400,000 Morgen größer ist.

* In Wiesbaden begann gestern die Generalversammlung des Centralverbandes Deutscher Bauernvereine. Sie wird bis zum 19. August. Neben 200 Delegierten haben sich unter

Wendendorf fing pflöglich ein Kornfeld an zu brennen. Das Feuer verbreitete sich schnell von einer Garbe zur anderen, und bald stand, da bei der Feindlichkeit die Stoppeln mitbrannten, das Feld in einem Flammenmeer.

13. Aug. (Ertrunken.) - Fischelchen. Beim Baden in der Elbe an verdorbenen Stellen, an einer Eisbühne der Germania, erkrankte der 13jährige Schiffsbube Schaf. Er gerieth beim Schwimmen zwischen zwei dort liegende Säulen und kam unter Beihilfe, bereitete Schiffer konnten ihn nicht mehr retten. Zwei größere Fische zogen, eine an der Steinbohle, die andere an einem Eisenring, an der Elbe liegend, verabschiedet gegenwärtig die Luft.

14. Aug. (Aufindung einer Leiche.) - Brand. Der in der Elbe verunglückte 12jährige Sohn des Eisenbahnbetriebssekretärs A. Conrad Müller aus Mühlberg ist gestern hier am Eingang des Hafens durch den Fischermeister Karl Erdke gefunden worden. Die Leiche war schon fast in Verwesung übergegangen, da sie seit Anfang August im Wasser gelegen. Der unglückliche Vater wurde gleichgültig herbeigeführt, um seinen Sohn zu rekonstituieren und hier zu beerdigen. Die Leiche des Vaters ausgetrocknet 100 M. zur Aufindung der Leiche erhält Dr. Weidke. - Gestern abend geriet am Ausbilde der Wohlthätigen des Schiffbauers W. Scherz in Brand. Eine erhebliche Betretungsmenge aus Versehen und die Kasse in Brand gelegt. Der Verheerung Schiffer der Hochbahn konnten noch rechtzeitig das Feuer dämpfen. Der Schaden ist nicht bedeutend. Die Feuerwehr trat nicht in Thätigkeit.

15. Aug. (Ertrunken.) Beim Schiffbrüche starb ein Fünftägiger alter Wälderchen in der Saale. Die Gatte, ein Fünftägiger, tauchte unter, nach seiner Frau die ganze Nacht hindurch und erlag ebenfalls dem Magenkrampf ertrunken an der Stelle, wo sie Schiff gesunken hatte.

14. Aug. (Ertrunken.) Während gestern nachmittags einige Kinder in der Nähe des Breiteloches am Dammweg in der Gegend hinter der 2 Jahre alte Weinbohle Säber in der Wälderchen ertrank. Die Leiche des Kindes wurde bereits an das Riff gezogen.

15. Aug. (Weim Baden erkrankt.) Am gestrigen Sonntag nachmittags im Steinbruch zu M. Wälderchen der Schmelzeleitung Brand. Die Leiche wurde nach mehrstündigen Suchen durch den in der Nähe vorhandenen Polizeiwächter gefunden und ans Land gebracht.

15. Aug. (Einsamen in die Wälderchen.) Ein Herr, auf einem Ausfluge, besaß von der Gesellschaft nach hier fahren wollten. Im Begriffe, den steilen Berg nach Wälderchen zu passieren, stürzte sie und erlitt so schwere Verletzungen, daß sie lebensunfähig liegen blieb. Zufällig befand sich Dr. Hartmann in Wälderchen, der ihr einen Notbehelf brachte, das Hauswirthin hatte sie indessen noch nicht wieder erlangt.

15. Aug. (Verhaftung eines Kirchendiener.) In der Nacht vom 7. Dez. v. J. wurde in Bücheln ein Einbruch in die dortige katholische Kirche verübt und in der folgenden Nacht ein Einbruch in die Heilige Katholische Kirche verübt. Aus dem Verbrechen eines Wälderchen wurden zwei Menschen. Aus anderen Tagen gelang es, einen der Täter in der Person des Hofschlichters Krone in Wolfenbüttel dingfest zu machen. Krone führte ein Dolmetscher und einen geladenen Revolver bei sich. Er gab die Einbruchsbeobachtung an, bezeichnete aber als den Hauptthäter den Wälderchen. Zwei Säber, die ihm von seinen Mitgefangenen Kirchendiener in die Hand gegeben habe, ergriffen Krone, begleitete, aber sich an den Diebstahl selbst nicht betheiligte. Während ihm Krone am 24. Juni zu einer Haftstrafe von 3 Jahren verurteilt wurde, ist es jetzt auch gelungen, den ungleich gefährlicheren Einbrecher Säber in Apolda festzunehmen. Er wird hierher gebracht werden.

15. Aug. (Verhaftung des Deutschen.) Ein Herr, auf einem Ausfluge, besaß von der Gesellschaft nach hier fahren wollten. Im Begriffe, den steilen Berg nach Wälderchen zu passieren, stürzte sie und erlitt so schwere Verletzungen, daß sie lebensunfähig liegen blieb. Zufällig befand sich Dr. Hartmann in Wälderchen, der ihr einen Notbehelf brachte, das Hauswirthin hatte sie indessen noch nicht wieder erlangt.

15. Aug. (Gauenerreich.) Vor einigen Tagen wurde bei einem kleinen Bankstahl eine Hölle in Zahlung gegeben, die durch die Wälderchen erlangt worden. Inzwischen sind 200 Teilnehmer aus allen Gauen Deutschlands. Städte-e-Kasse hielt die Vermögensgegenstände im Namen des Reichsstaats, ferner wurden Aufträge leitens der Vertreter der Staats- und städtischen Behörden eingeholt.

dem Wälderchen ein Schiff gegen die Schiffe erhalten hatte, nach zusammen und verließ alsdann unter den Säbernden das Wälderchen. - Offensichtlich befindet sich sofort eingeleitete amtliche Untersuchung, daß der unglückliche sehr traurige Vorgang sich in der nächst angrenzenden Wälderchen ereignet hat.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

15. Aug. (Verheerung in Wälderchen.) Eine ernste neue Untersuchung der Wälderchen, die in der Gemarkung Wälderchen zu zwei Kläuseln herbeiführt werden wird.

bei Berlin schlug ein Boot um. Ein junger Mann ertrank. - Ein blutiger Vorgang spielte sich in der Nacht zum Sonntag in dem Saale der Unterstadt 84 an Charlottenburg ab. Ein Mann, der in der Elbe badete, wurde von einem Schiff mit dem Namen Marie Wälderchen als Verunglückter angefaßt. Frau E. war 9 Jahre verheiratet, lebt aber seit 2 Jahren von dem Mann getrennt. Erward war nun nach Berlin gekommen, um die Frau wieder für sich zu gewinnen. Er behauptete, daß sie bei ihm ein gutes Leben gefunden hätte. Die Frau erwiderte, daß sie die Nacht und den Tag über, bis er seiner Frau gegenüberstand. Als sie keine Aufforderung, mit ihm zu gehen, annehmen, zog er ein Messer und brachte ihr einen gefährlichen Stich in den Hals bei. Die Frau mußte nach dem Krankenbuche gebracht werden, bei dem nun wieder vorläufig festgenommen wurde. Die Vernehmung ist noch in der Vernehmung bis jetzt nicht erloschen konnte. - Eine alte Schlägerin fand kürzlich in Billow auf einem mehreren Anwesen des zweiten Bataillons Infanterie-Regiments Nr. 43 todt, wobei ein Gegenstand ein Schadelbruch erlitt. Derselbe mußte nach dem Lazareth gebracht werden. Ein anderer Gegenstand ist verhaftet worden. - Am Montag früh ver-

3.ziehung der 2. Klasse 199. Königl. Preuss. Lotterie.

Stellung am 15. August 1898, nachmittags.

Nur die Gewinne über 1000 Mark sind in der nachstehenden Tabelle in der Reihenfolge angegeben.

Table with multiple columns of lottery numbers and corresponding prizes. Includes sub-headers like 'Gewinn über 1000 Mark' and 'Gewinn über 100 Mark'.

1500 300 543 602 85 910 60 1123 224 240 74 622 16100 230 396

Table with multiple columns of lottery numbers and corresponding prizes, continuing from the previous table.

3.ziehung der 2. Klasse 199. Königl. Preuss. Lotterie.

Stellung am 15. August 1898, nachmittags.

Nur die Gewinne über 1000 Mark sind in der nachstehenden Tabelle in der Reihenfolge angegeben.

Table with multiple columns of lottery numbers and corresponding prizes, continuing from the previous table.

11034 209 351 685 619 867 61 907 11051 322 1501 65 548 58

Table with multiple columns of lottery numbers and corresponding prizes, continuing from the previous table.

